Sakura kehrt zurück

Von abgemeldet

Kapitel 10: „Überraschung“

„Überraschung“

Auf plötzlich ging die Tür auf und Naruto Stürmte in das Zimmer und rannte auf das Bett zu aber er flog drüber weil Sakura zurückgewichen ist. „Naruto schon mal was von anklopfen gehört, du gehst jetzt noch mal raus und machst das richtig. Warum schaust du so böse?“ meinte Sakura „Schau mal an die Tür!“ „Äh was wollt ihr den hier?“ fragte Sakura „Dich besuchen!“ meinte dann Lee Sakura murmelte kaum hörbar: „Warum lieber Gott warum ausgerechnet er!“ „Was hat du gesagt?“ fragte Naruto „Äh nichts du Naruto kannst du mir aus dem Schrank mal die Bilder und die Blätter bringen?“ fragte Sakura „Ja“ antwortete Naruto. Er ging zum Schrank und holte umgedrehte Blätter heraus und ging zu Sakura. Ino fragte: „Was ist das?“ „Das sind Gedichte und dazu passende Bilder dich ich selber gemacht habe wollt ihr mal eins hören?!“ alle nickten sogar Sasuke Neji und Lee. „Das Gedicht heißt Wie hoch ist der Himmel?“ Sakura holte Luft und las vor:

Wie hoch kann wohl der Himmel sein?

Das will ich gleich dir sagen:

Wenn du schnell wie ein Vöglein

Die Flügel könntest schlagen

Und flögest auf und immer auf

In jene blaue Ferne

Und kämest endlich gar hinauf

Zu einem schönen Stern

Und fragest dort ein Englein:

„Wie hoch mag wohl der Himmel sein?“

dann sei gewiss das Englein spricht:

„Mein Kind, das weiß ich selber nicht,

Doch frag' einmal da drüben an,

Ob jener Stern dir's sagen kann!

Du brauchst indes nicht sehr zu eilen,

Es sind nur Hunderttausend Meilen.“

Und flögst du weiter fort und fort,

Man sagt dir dort dasselbe Wort

Von Stern zu Stern von Ort zu Ort:

Es weiß doch niemand dir zu sagen,
du wirst doch stets vergeblich fragen:
„Wie hoch mag wohl der Himmel sein?“
Denn, Kind, das weiß nur Gott allein!

„So wie fandet ihr es ich weiß es ist Kitschig aber trotzdem finde ich es toll!“ murmelte Sakura „Wow“ meint Ino nur „Hast du auch ein Bild dazu?“ fragt Naruto. Sakura nickte nur und zog ein Blatt hervor dort waren immer abwechseln schwarze und weiße Stufen und ganz oben war eine blaue Kugel die leuchtete „Seit wann kannst du so gut zeichnen?“ fragte Sasuke „Sag ich nicht!“ meinte Sakura und streckt die Züge raus. Dann kam wieder jemand ins Zimmer und fragte:“ Wann wirst du wieder auf den Beinen sein?“ „Beruhige dich Mimi ich werde morgen entlassen!“ sagte Sakura „Wer ist das?“ fragte Tenten „Das ist unsere Assistentin sie wird uns sagen wann und wo die Auftritte sind und welches Thema die Auftritte haben!“ flüsterte Sakura „Ah ja jetzt erinnere ich mich!“ meinte Ino „Du Mimi du weißt doch dass meine ganzen Verwandten und Eltern tot sind oder?“ „Ja dass weiß ich aber ich bin eigentlich gekommen um dir was zu sagen und zwar dass du noch eine lebendige Schwester hast sie heißt Amelie und sieht fast genauso aus wie du nur dass sie blaue Augen hat, sie ist genauso alt wie du!“ „Was w...woher wie...weißst d...du dass?“ stotterte Sakura „Äh also dass war so es war an einem Sonnigentag es klingelte an meiner Tür und da stand deine Schwester ich hab aber Sakura gesagt und sie hatte dann gefragt ob ich dich kenne und so hab ich ihr alles von die Erzählt!“ „Wo ist sie jetzt ich weiß nicht mehr viel aus meiner Kindheit aber da war wo ich klein war glaub ich ein kleines Mädchen war mit dem ich immer gespielt habe und dann weiß ich nichts mehr es ist schwarz dann weiß ich nur das ich im Krankenhaus aufgewacht bin!“ flüsterte Sakura die anderen Lauschen aufmerksam mit dann macht es klack bei Sakura und sie schrie:“ hol sie sofort hier her und frag nicht warum mach einfach!“ Mimi nickte und rannte los. „warum hast du das gesagt?“ fragte Hinata „weil sie in Gefahr ist!“ sagte Sakura geschockt „warum sollte sie in Gefahr sein?“ fragte Ino „du hast doch gehört was Mimisko gesagt hat sie will sich an mir rechen und ich glaub dass sie meiner Schwester was antun will sie hat keine gnade gegen über mir sie würde alles tun um mich zu töten!“

so das wars schon wieder ich hoffe es hat euch gefallen